

Leichtigkeit und Anmut eines Baumes

Birkentee zur Revalitisierung

(rr) Wie kein anderer Baum verkörpert die Birke Leichtigkeit, Anmut und Schönheit; sie ist das Symbol des wiedererwachenden Lebens und des Frühlings. Dieser Baum ist zu jeder Jahreszeit schön. Es lohnt sich, dieses alte Heilmittel



einmal zur Runderneuerung des Körpers azuwenden: Birkenblätter-Tee ist ein gutes harntreibendes Mittel, hilft bei Wassersucht, hartnäckigem Blasenkatarrh, Gichtleiden, Nierensteinen und Nierengries. Der Tee unterstützt die großen Drüsen, fördert den Stoffwechsel und die

Zellerneuerung und vitalisiert den ganzen Körper. Er regt die Nieren sanft an und durchspült die ableitenden Harnwege ohne Nebenwirkungen. Deshalb ist Tee aus Birkenblättern auch für Schwangere und ältere Menschen eine gute

Wahl. Da die Birke die Harnmenge auf das Fünffache erhöhen kann, ist auch hier wichtig, viel Flüssigkeit in Form von Wasser zusätzlich zu trinken. Bei rheumatischen Erkrankungen und bei Schwellungen in den Gelenken wird der Tee auch sehr gern angewendet.

Birken-Tee

Der Tee kann aus Rinde, Knospen und Blättern hergestellt werden. Insbesondere die frischen Blätter geben dem Tee ein liebliches Aroma, im Gegensatz zu einem Auszug aus den getrockneten Blättern.

2 gehäufte Teelöffel junge Birkenblätter mit ¼ l kochendem Wasser übergießen, 10 Minuten ziehen lassen, dann abgießen und genießen.

Die Tees können auch äußerlich angewendet werden, für Waschungen oder als Teilbadezusatz bei Hautausschlägen oder Fußschweiß.



Gutes Gelingen wünscht das Kögel-Willms-Heilpflanzen-Team